

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Scumdogz (D)
Genre: Hardrock
Label: 7Hard
Album Titel: Scumdogz
Spielzeit: 46:10
VÖ: 15.04.2016



Der Name Scumdogz könnte von der Schreibweise auch einer Gangsta-Rap-Combo gehören, bezeichnet aber zum Glück eine Rockband aus deutschen Landen. Diese wurde 2009 gegründet und hat eine Live-Veröffentlichung vorzuweisen. Das Erscheinungsdatum habe ich leider nicht feststellen können. Sei's drum, hier geht es ja auch um das Album "Scumdogz", welches in Kürze erscheint.

Und dem Namen wird sowohl musikalisch als auch textlich alle Ehre gemacht. Geboten wird fetter Hau-Drauf-Rock, der ganz viel AC/DC Spirit atmet. Das ist aber nicht alles, auch die unkaputtbaren Motörhead haben hier tiefe Spuren hinterlassen. Somit haben wir schon mal solide Grundzutaten, die auch Bands wie Nitrogods (mehr Motörhead) und 42 Decibel (mehr AC/DC) auszeichnen. Da weiß man eigentlich schon, was einem da gleich auf die Ohren gedroschen wird.

Feinste Riffs, ein brodelnder Bass sowie ein recht simpel, dafür aber kraftvoll gespieltes Schlagzeug ergeben eine energische Rock 'n' Roll-Attacke, über die eine knarrende Stimme die Texte knurrt.

Apropos Texte: Die sind definitiv nichts für Political-Correctness-Luschen und Frauenversteher. Da wird erst einmal einigen Leuten, wie im rasanten "Hope You Gonna Die", das Ableben nahegelegt. Weiterhin gibt es für die holde Damenwelt wahlweise Whisk(e)y, man höre den Opener "Queen Of The Scene" oder Benzin, welches in "Gasoline Bitches" angeboten wird. Ansonsten ist man halt ein "Scumdogz", "Bloodbrothers" und sowieso "Sick As A Dog". Dass man das Ganze nicht allzu ernst nehmen sollte, zeigt die Band selber, indem sie die Frauenquote für Rockbands mit der Schlagzeugin mehr als erfüllt.

Der Sound ist dreckig und roh und passt somit wunderbar zu den mal flott, mal etwas gebremst vorgetragenen Kompositionen. Auch das einfach gehaltene, aber trotzdem kraftvolle Cover (was schon, ein Hund natürlich und es ist kein Pudel) passt wie die Faust aufs Auge.

Fazit: Ein Album, um das Wochenende einzuläuten. Innovationspreise werden hier keine vergeben, aber warum auch? Geboten wird harte, ehrliche Mucke ohne Schnickschnack. Und die kann man sich immer wieder rein pfeifen, ohne dass es langweilt oder anstrengt.

Punkte: 8/10

Anspieltipps: Hope you Gonna Die, Bloodbrothers

Weblink: <http://www.scumdogz.com/>

Lineup:

Julian - Vocals
Ralph - Guitars
Claus - Guitars
Pulle - Bass Phoebe - Drums
Phoebe - Drums

Tracklist:

01. Queen Of The Scene
02. Hope You Gonna Die
03. Sell My Soul
04. Scumdogz
05. Ladies Last Hope
06. Sick As A Dog
07. Bloodbrothers
08. Gasoline Bitches
09. See You At Your Funeral
10. Showdown
11. Gimme A Shout
12. Wrecking Ball

Autor: Possessed